

voller Vorfreude beim Gruppenhaus angekommen. Schnee hatte es bei Ankunft nicht so viel, den ersten Nachmittag haben wir dementsprechend nicht mit Schlitteln verbracht. Stattdessen sind wir alle zusammen zum Fluss gegangen und es entstand ein kleiner Wettbewerb, wer den grössten Stein ins Wasser schmeissen kann. Am ersten Tag auf der Piste mussten sich alle zuerst wieder einmal mit diesen klobigen Ski-Schuhen zurechtfinden, einige fragten sich, wie genau das «Stämmböögli» nochmals ging. Nach dem anstrengenden, aber tollen Tag auf der Piste gingen alle Kinder und Erwachsenen am Abend glücklich, aber müde ins Bett. Für die nächsten Tage wurde Schnee vorausgesagt und diese Prognose wurde Wirklichkeit. Einmal war der Sturm so stark, dass die Gondelbahn ihre Fahrt unterbrechen musste und wir alle zu einer «Heissen Schoggi» im Restaurant gezwungen wurden. Ein unvergessliches Erlebnis bleibt das «Tällerlifli» fahren, als die Kinder enormen Willen und viel Durchhaltevermögen zeigten und – meistens – auch oben ankamen. Ein weiteres Highlight der Woche war am letzten Tag bei wunderschönem Sonnenschein das Skirennen, bei dem sich jedes Kind am Ende eine Medaille verdiente und jede und jeder sein Können unter Beweis stellen konnte.

Wir hatten im Verlauf der Woche manchmal wenig Schnee, dann viel Schnee, sogar einen Schneesturm, dann Regen, aber auch Sonnenschein. Das Winterlager war aber nicht nur wechselhaft, sondern auch intensiv und wunderschön.



## Aktuelles

Aufgrund der Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurden viele Projekte und Vorhaben gestoppt oder verschoben.

Im Schlössli wurden Weiterbildungsmassnahmen zum lösungsorientierten Ansatz und zur Traumapädagogik verschoben, ein kleiner Umbau für ein zweites Studio pausiert und ein Kurzurlaub mit den Jugendlichen wurde storniert. Im Kinderhaus Holee verschiebt sich die Planung zum Umbau des neuen Spielplatzes, Sitzungen wurden abgesagt und die Sommerlager sind momentan in Frage gestellt.

Im Gegenzug jedoch, wird viel E-learning betrieben, gekocht, gebacken, gespielt, gebastelt etc. und dies hat auch eine ganz eigene, wertvolle Qualität.

**Spezielle Erlebnisse, Erinnerungen und Aktivitäten werden auch durch Ihre Unterstützung möglich. Herzlichen Dank!**

Kinderhaus Holee: Spenden | 4054 Basel | Postkonto: PC 40-28856-4

Schlössli Basel: Spenden | 4059 Basel | Postkonto: PC 40-11880-2

Heilsarmee Schweiz, Kinder- und Jugendinstitutionen BS  
Nenzlingerstrasse 2, 4054 Basel | kiju-bs.ch | +41 (0) 61 301 24 50

# NEWSLETTER 2020



## Kinderhaus Holee | Schlössli Basel

Heilsarmee Kinder- und Jugendinstitutionen BS

Kinderhaus Holee | Schlössli Basel

[kiju-bs.ch](http://kiju-bs.ch)



Kinder- und Jugendinstitutionen BS

## Editorial

### Kinder- und Jugendinstitutionen BS

Die Heilsarmee setzt sich seit weit über 100 Jahren, im Kinderhaus Holee und im Schlössli Basel, für das Wohl von Kindern und Jugendlichen ein. Seit dem 1. März 2020 tun die Institutionen dies unter einem gemeinsamen Dach. Zusammengefasst unter «Heilsarmee Kinder- und Jugendinstitutionen BS», leisten das Kinderhaus Holee und das Schlössli Basel, mit ihren bisherigen Angeboten, einen wichtigen Beitrag zur kantonalen Kinder- und Jugendhilfe.

Noch ist dieser Teil der Geschichte jung und die Zeit wird zeigen, wo und in welcher Form die intensivere Zusammenarbeit unter den Institutionen gewinnbringend und förderlich ist. Allerdings sind in einzelnen Bereichen schon positive Effekte sichtbar und ein gegenseitiges Profitieren möglich.

### Im Zeichen der Krise

Die Covid-19-Krise geht auch an sozialen Institutionen nicht spurlos vorbei, eher das Gegenteil ist der Fall. So sind die Kinder, Jugendlichen und die Mitarbeitenden von vielen Aspekten und Folgen der Krise betroffen und bilden ganz individuelle Strategien im Umgang damit.

Während die einen sich über schulfreie Tage freuen, bangen die anderen um ihren Schul- oder Lehrabschluss. Kinder vermissen ihre Grosseltern und die Jugendlichen ihre Freiheiten. Einige zeigen Einsicht und bleiben ruhig, bei anderen gerät die Welt ins Wanken. Dies stellt die Mitarbeitenden vor grössere Herausforderungen in einer Zeit, in der sie sich täglich einem Risiko der eigenen Ansteckung aussetzen, Krankheitsausfälle an der Tagesordnung sind, sie mit Kindern in Isolation gehen müssen, die Betreuungszeiten intensiver und die eigenen Fragen gross sind.

Dennoch erlebe ich viel Zuversicht, Einsatz und Engagement, den Willen für die Kinder- und Jugendlichen das Beste zu geben, Solidarität und Hilfsbereitschaft unter einander und die hilfreiche Einsicht: Irgendwann geht auch dies vorbei.

Stephan Sieber, Gesamtleitung Kinder- und Jugendinstitutionen BS



**Empfehlen Sie den Newsletter weiter!**

Schreiben Sie uns für die An- oder Abmeldung eine E-Mail:

holee@heilsarmee.ch oder  
schloessli@heilsarmee.ch

## Aus dem Leben von Kindern und Jugendlichen

### Herzabend im Schlössli

Dieser Abend stand unter dem Thema Farb- und Stilberatung. Als Fachperson zu Besuch kam Vanessa – sie führt den Coiffeursaloon «Fine Art Vanessa» in Liestal. Am Herzabend schlüpfte sie in eine andere Rolle und thematisierte mit den Jugendlichen Fragen wie:



Welche Haarfarbe passt zu mir?

Welcher Haarschnitt passt zu meinem Gesicht?

Welcher Farbtyp bin ich?

Was kann ich gut tragen?

Gestartet wurde mit den Gesichtsformen. Die Jugendlichen fanden heraus, welche Gesichtsform ihre eigene ist. Bald tauchten dazu die ersten Fragen der Jugendlichen auf. Ist mein Haarschnitt passend zu meiner Gesichtsform? Vanessa gab den Mädels Tipps und Tricks mit auf den Weg. Weiter ging es mit den Figurtypen. Was kann ich anziehen damit ich grösser aussehe; wie kleide ich mich passend zu meiner Figur; wie betone ich meine Figur positiv usw. Die Jugendlichen hatten viele Fragen und es entstanden spannende Gespräche. Später teilten sich die Jugendlichen in kleine Gruppen auf. Ziel war es, ihren jeweiligen Farbtyp herauszufinden. Zurück im Plenum, stellten die Jugendlichen ihren Farbtyp vor. Vanessa bot jeder Jugendlichen an, sich auf den Stuhl zu setzen und in den Spiegel zu schauen. Sie legte ihnen zuerst einen Gold- und danach einen Silber-Umhang um. Die Mädels waren ganz erstaunt, was dieser Umhang bewirkte. Der Farbtyp kristallisierte sich bei allen viel klarer heraus. Alle konnten danach benennen, ob sie eher dem warmen oder dem kalten Farbtyp angehören. Den Jugendlichen gingen die Fragen an Vanessa nicht aus, sodass der Herzabend sogar in «Verlängerung» ging – was für ein schönes Zeichen. Dank einer Fotografin wurde der gelungene Abend bildlich festgehalten und bleibt somit unvergessen.

### Holee-Winterlager in Alt St. Johann

In der letzten Februarwoche sind die Elefäntli, Heugümper und die grösseren Kinder der Chäferli mit ihren jeweiligen Betreuerinnen und Betreuer in Richtung Alt St. Johann im Toggenburg aufgebrochen.

Alt St. Johann liegt auf knapp 900 Metern über Meer und wir waren alle gespannt, ob wir genügend Schnee antreffen werden. Die Carfahrt an sich war für viele Kinder schon ein Erlebnis und auch vor der Abfahrt haben alle tatkräftig mitgeholfen, die vielen Gepäckstücke in den Bus zu verladen. Nach ein bisschen mehr als zwei Stunden sind wir